

MEISTER DER PULKAUER ALTARPLASTIK, tätig um 1515—1525.

212—223 *Figuren vom Heiligenblutaltar in Pulkau.*

Lindenholz, lebens- bis viertellebensgroß. Hauptgruppe in alter Fassung.  
Pulkau, Heiligenblutkirche.  
K. Oettinger, Altdeutsche Bildschnitzer der Ostmark, Wien 1939, S. 23.

212—214 *Schmerzensmann mit dem hl. Bartholomäus und dem hl. Sebastian. Schreingruppe.*

215, 216 *Der hl. Stephanus und der hl. Laurentius.*

217, 218 *Der hl. Martinus und der hl. Christoph. (Abb. 22.)*

219 *Der hl. Leopold.*

220, 221 *Zwei weibliche Heilige.*

222, 223 *Engel.*

MEISTER VON PULKAU (Meister der Historia Friderici et Maximiliani) s. Nr. 195.

224—237 *Flügel und Predellen des Pulkauer Altars, um 1515—1525.*

Ol, bzw. Öltempera auf Nadelholz; Drehflügel 124 × 162 cm, Standflügel  
151 × 58 und 157 × 51 cm, Predellenflügel 107 × 50 cm.  
Pulkau, Heiligenblutkirche.  
K. Oettinger, Pantheon, 1939, Heft 5, S. 161.

224 *Ecce homo. (Abb. 39.)*

225 *Pilatus wäscht sich die Hände.* Rechts oben am Rande in der Untermalung, durchgewachsen, in flüchtiger Schrift die Worte: Grunt (?) und Waschl. (Abb. 41.)

226 *Kreuztragung Christi.*

227 *Kreuzigung Christi.*

228 *Ölberg.* Rückseite des Ecce homo.

229 *Gefangennahme Christi.* Rückseite der Händewaschung des Pilatus.